



---

## Schadstoffe haben auch unsere Badeteiche erreicht

Artikel/JB13

Wie wir Ihnen bereits im Jahresbericht 2012 mitteilten, lag die Vermutung nahe, dass durch die steigenden Wasserstände des Jahres 2013 sich die Schadstoff-Messwerte unserer Badeteiche mit Herbst verändern könnten. Unsere Einschätzung hat sich leider bewahrheitet. Bis zur periodischen Beweissicherung/Wasserkontrolle) Ende September 2013 konnte - nach wie vor - keiner der bekannten Schadstoffe, der Umweltkatastrophe, in unseren Teichen nachgewiesen werden. Mit Oktober begannen allerdings die **Werte in Richtung Grenzwert zu steigen, welcher im Laufe des Spätherbstes auch erreicht bzw. überschritten** wurde. Dank der guten Kommunikation mit der Bezirkshauptmannschaft, wurden wir stets auf dem Laufenden gehalten. Die zuständigen Experten erarbeiteten im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft ein entsprechendes Konzept für Präventiv- bzw. Sanierungsmaßnahmen, welches seitens der Firma Kwizda Agro auch, zu unser aller Gunsten, die wir ja nichts dafür können, allerdings jetzt auch „zum Handkuss“ kommen, voll finanziert wird. Nach den vielen Gesprächen im Herbst dürfen wir daher wie folgt mitteilen:

Um sicher zu gehen, dass die kommende Sommersaison nicht beeinträchtigt wird (oder sogar verloren geht), setzte die BH Korneuburg das geplante Maßnahmenpaket sehr rasch in die Tat um, und es wird bereits Anfang/Mitte Jänner 2014 vom „VB2“ (das ist die blaue Wasserreinigungsstelle Versickerung Hotspot 2 auf dem Stettnerweg) eine Leitung, außerhalb unseres Territoriums, bis zu einer Einmündungsstelle im Bereich des nordöstlichen Teils geführt. Die genaue Einmündung wird bei der Parzelle 50 (Fam.Reiter/Fam.Christ) sein. **Herzlichen Dank für die Bereitschaft dazu!** Das gereinigte Grundwasser wird mit einer Flussmenge von rund 20 Litern pro Sekunde in etwa sechs Metern Entfernung vom Ufer (um Aufwirbelungen des Ökosystems zu verhindern) in unser Gewässer geleitet. Da wir keine (unten geschlossene) „Badewanne“ sind, ist ein Abpumpen an anderer Stelle nicht erforderlich. Eine Gefahr, dass durch die Zuleitung von gereinigtem Grundwasser Kellerüberflutungen stattfinden ist dezitiert auszuschließen, da der Wasserstand im Vergleich zum Höchststand des Jahres 2013 um 81cm (Stand 23.12.13) gesunken ist. Falls der natürliche Grundwasserpegel im Frühjahr steigen sollte, kann und wird die künstlich zugeführte Menge entsprechend



---

berücksichtigt, so die zuständige Technische Abteilung der Firma Kwizda Agro, mit welcher wir ebenso in ständigem, guten Kontakt stehen.

### **Im Wesentlichen werden dadurch zwei Kriterien erfüllt:**

Das kontaminierte Teichwasser wird durch diese Maßnahme **verdünnt**, und kann **durch den leicht erhöhten Druck rascher wegfließen**. (Der Wasserstand wird im Vergleich zum Grundwasserstand unter der Erde, rund um die Teiche, laut der Expertenberechnung, künstlich um 7 bis max. 15 cm höher werden).

Damit sicher gestellt wird, dass die von der BH veranlassten Maßnahmen entsprechend greifen und eventuell nachreguliert werden können, finden parallel wöchentliche Beprobungen (Nachmessungen) statt. Dafür werden für die Zeit der Zuleitung entlang der Außenstraßen insgesamt **sechs fixe Grundwassermessstellen** errichtet. (In etwa im Bereich gegenüber der Häuser 3, 23, 127, 142, 48, und 72)

Die Stelle der Einleitung wurde unter Berücksichtigung der natürlichen Grundwasserströme in unserer Region festgelegt, um hier in kurzer Zeit, den höchst möglichen Effekt erzielen zu können.

Im Dezember 2013 wurde parallel dazu auch eine Fischprobe entnommen, je nach Ergebnis wird dies im Frühjahr entsprechend wiederholt werden.

Laut der schon erwähnten Expertenberechnungen sollten damit in drei bis vier Monaten, also vor Beginn der Badesaison 2014 unsere Teiche wieder in Ordnung sein.

**Herzlich bedanken** wollen wir uns an dieser Stelle **bei jenen Anrainern, die** (trotz Wintersaison) im Spätherbst noch **eine Beprobung ihrer Hauswasserwerke** zuließen. Ebenso gilt unser **besonderer Dank der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg**, welche der Sorge der nahegelegenen Bevölkerung entsprechend, in unserem Fall besonders rasch tätig wurde.

Nähere Informationen zum Stand der Grundwassersanierungen finden Sie auch auf unserer Infopage [www.badeteich-bisamberg.at](http://www.badeteich-bisamberg.at) unter der Rubrik „Wissenswertes“  
Link zu:

Daten und Fakten zum letzten Stand der Grundwassersanierung im Raum Korneuburg